



Freiwillige Feuerwehr Weimar (Lahn)

Sicherstellung der Einsatzbereitschaft während der "Corona"-Krise

Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft aller 10 Ortsteilfeuerwehren hat oberste Priorität, um auch und gerade während der aktuellen Krisensituation die gesetzlichen Aufgaben für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe innerhalb des Gemeindegebiets so lange wie möglich zu gewährleisten und unseren Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt Sicherheit, Schutz und Hilfe zu bieten.

Aufgrund der sehr dynamischen Entwicklung der "Corona-Lage" und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landes und des Landkreises hat die Leitung der Feuerwehr Weimar (Lahn) in Absprache mit Herrn Bürgermeister Peter Eidam folgende Maßnahmen in Kraft gesetzt:

- Um das Ziel, die sozialen/zwischenmenschlichen Kontakte maximal zu reduzieren:
 - o Wurden alle Aktivitäten der Jugendfeuerwehren am 13.03.2020 eingestellt.
 - Wurde der Übungs- und Ausbildungsdienst der Einsatzabteilungen bis auf weiteres ausgesetzt.
 - Haben sowohl der Landkreis als auch die Hessische Landesfeuerwehrschule sämtliche Lehrgänge und Fortbildungen bis auf weiteres unterbrochen bzw. ausgesetzt.
- Die Gerätehäuser stehen nur noch den Einsatzkräften offen. Jegliche weitere Nutzung oder Zusammenkunft in den Feuerwehrhäusern muss unterbleiben. Das bedeutet auch für unsere Einsatzkräfte, dass sie nach Einsatz schnellstmöglich wieder nach Hause gehen werden.
- Den Einsatzkräften wurden Hintergrundinformationen und Handreichungen zum Coronavirus und den notwendigen Hygienemaßnahmen (Hinweise RKI bzw. Gesundheitsamt Marburg, spezielle Hinweise für Einsatzkräfte durch die DGUV – Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) in digitaler Form übermittelt. Diese Hinweise werden ggf. ergänzt und/oder erneuert.
- Die Führungskräfte unserer Ortsteilwehren sind angehalten, den Gesundheitszustand ihrer Kameradinnen und Kameraden regelmäßig abzufragen und dokumentieren alle notwendigen Zusammenkünfte (Rückverfolgbarkeit, welche Personen wann zusammengetroffen sind).
- Für den Einsatzdienst wurden zusätzliche Einsatzmittel wie Schutzmasken, Einmalanzüge und Einmalhandschuhe zum Schutz der Kameradinnen und Kameraden angeschafft und verlastet.
- Weiterhin wurden Regelungen für den Einsatzfall getroffen, die alle ebenfalls zum Ziel haben, die sozialen Kontakte der Einsatzkräften untereinander zu reduzieren:
 - Lage abhängig und je nach Einsatzstichwort werden die Fahrzeuge der Feuerwehr mit dem entsprechenden Personal besetzt.
 - Das Mischen von Einheiten verschiedener Ortsteile soll an Einsatzstellen möglichst vermieden werden.
 - Für alle Einsätze gilt eine erweiterte Dokumentationspflicht hinsichtlich des eingesetzten Personals.
 - o Im Nachgang von Einsätzen sind unsere Einsatzkräfte angehalten, die Kontaktflächen an Fahrzeugen und eingesetzten Geräten und Mitteln zu reinigen und zu desinfizieren.

Momentan kann niemand abschätzen, wie lange die aktuellen Beschränkungen für die Bevölkerung und uns Rettungskräfte Bestand haben werden. Um all unsere Kameradinnen und Kameraden stets auf dem Laufenden zu halten, nutzt die Feuerwehr Weimar (Lahn) Email und WhatsApp. Darüber hinaus gilt auch für





Freiwillige Feuerwehr Weimar (Lahn)

Sicherstellung der Einsatzbereitschaft während der "Corona"-Krise

uns, das (Mobil-)Telefon tatsächlich mal wieder für seinen ursprünglichen Zweck einzusetzen und miteinander zu sprechen.

So sinnvoll das Kontaktverbot zur Verlangsamung der Ausbreitungs-geschwindigkeit des Virus ist – und die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr unterstützen diese Vorgabe so gut sie können –, es schränkt uns doch massiv ein, da Ausbildungs- und Übungsdienst zurzeit ruhen. Wir arbeiten gerade mit Hochdruck daran, eine digitale Lösung für diese Problematik zu testen und zu installieren.

Zurzeit besteht die Feuerwehr Weimar (Lahn) aus rund 180 Frauen und Männern, die sich auf 10 Ortsteilwehren verteilen. Wir haben viele Schüler und Studenten in unseren Reihen. Darüber hinaus verrichten einige Einsatzkräfte ihren Job gerade im Home-Office. Aktuell stehen uns damit tagsüber sogar ein paar mehr Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung. Umso wichtiger also, dass wir mit sinnvollen Regelungen und Maßnahmen, die Einsatzkraft unserer Wehren aufrechterhalten.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Weimar (Lahn) will auch in der aktuellen Krisenzeit, den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet sicherstellen – so wie wir es immer tun, rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Deshalb handeln Sie bitte nach dem Motto

#WirBleibenZuhause

Vielen Dank.

Markus Herrmann Gemeindebrandinspektor